

# Nachrichten der aba

## Heubeck – 60 Jahre im Dienst der Altersversorgung

Die Heubeck AG, einer der führenden Dienstleister bei Lösungen zur Altersvorsorge, feierte in diesem Jahr ihr 60-jähriges Firmenjubiläum.

Das in Köln ansässige, international tätige Unternehmen ist mit über 80 Mitarbeitern einer der anerkannten unabhängigen Berater und Dienstleister in allen versicherungsmathematischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen zur Altersvorsorge. Die Heubeck AG wurde 1946 von Professor Dr. *Georg Heubeck* gegründet. Seine im Jahre 1948 erstmals veröffentlichten „Richttafeln“ sind inzwischen in der 4. Auflage erschienen und bieten mit den aktuellen Richttafeln 2005 G eine zuverlässige und allgemein verwendete Grundlage für die Bewertung von Pensionsverpflichtungen.

Auf eine ähnlich lange und erfolgreiche Geschichte kann das Haus Heubeck in allen Bereichen der Alterssicherung zurückblicken. Wichtige Impulse, warnende Analysen und richtungweisende Neugestaltungen gab es in den letzten Jahrzehnten im Hinblick auf die gesetzliche Rentenversicherung, die berufsständische Versorgung, die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes, die Beamtenversorgung und die betriebliche Altersversorgung.

Die Rahmenbedingungen der betrieblichen Altersvorsorge, die Kenntnisse über den demografischen Wandel und die wirtschaftlichen Veränderungen haben im Laufe der Jahrzehnte einen Stand erreicht, der ein rationales und gesichertes Handeln notwendig macht. Die demografische Entwicklung wird bereits in zehn Jahren dazu führen, dass auf einem sich wandelnden Arbeitsmarkt die betriebliche Altersversorgung eine zunehmend wichtige Rolle spielen wird. Arbeitnehmer müssen immer mehr auch selbst vorsorgen. Arbeitgeber sollen – direkt oder indirekt – einen größeren Anteil an der Gesamtversorgung ihrer Arbeitnehmer übernehmen. Die Konsequenzen sind den Beteiligten oft noch unklar.

Um den Unternehmen zu zeigen, worauf sie dabei achten müssen und welche Lösung für sie jeweils die beste ist, veranstaltete die Heubeck AG anlässlich ihres 60-jährigen Unternehmensjubiläums in Köln ein Kolloquium. Experten wie Prof. Dr. *Jürgen Donges* vom Institut für Wirtschaftspolitik in

Köln, *Alexander Gunkel*, Mitglied der Hauptgeschäftsführung bei der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) und Professor Dr. *Winfried Schmähl* vom Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen konnten hierzu als Referenten gewonnen werden. Neben grundsätzlichen Überlegungen zu den demografischen, wirtschaftlichen und ordnungspolitischen Hintergründen des Alterssicherungssystems wurden dabei auch Verbindungen zu den aktuellen Ausprägungen und den Perspektiven insbesondere der betrieblichen Altersversorgung hergestellt.

„Missverständnisse und eine mitunter eher von Emotionen als von nüchterner Analyse geprägte Berichterstattung und Handlungsweise sind bedauerlicherweise zu beobachten“, sagte Professor Dr. *Klaus Heubeck*, Vorstandsvorsitzender der Heubeck AG bei der Veranstaltung in Köln. Die tief greifenden Veränderungen der vergangenen Jahre, der demografische und wirtschaftliche Wandel verbunden mit dem Paradigmenwechsel in der Alterssicherung hätten auch bei manchen Experten zu Fehleinschätzungen geführt und die Öffentlichkeit verunsichert. Unternehmen müssen nach Ansicht von *Heubeck* ihre Pensionsverpflichtungen aktiv managen. Dies sei eine Aufgabe, die die Unternehmen nicht ständig in Atem halten sollte und für die deshalb Lösungen gefunden werden müssen.

Die Geschichte des Hauses Heubeck ist sehr eng verbunden mit der aba, der es bereits seit 1946 angehört. Das Haus Heubeck zählte stets zu den sehr aktiven Verbandsmitgliedern. Es hat die Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung und des Verbandes beständig mit Rat und Tat begleitet und in vielen Dingen deutliche Spuren hinterlassen.

Die aba hat insbesondere Dank zu sagen für das jahrzehntelange stetige sozialpolitische Engagement und die unermüdete Bereitschaft, sich bei der aba in den Verbandsorganen einzubringen und ihre Arbeit im Vorstand, in den Fachvereinigungen, Fachausschüssen und Arbeitskreisen zu unterstützen und zu fördern mit größter fachlicher Kompetenz und ungewöhnlicher Einsatzbereitschaft.

Der Unternehmensgründer, Prof. Dr. *Georg Heubeck* war u.a. seit der Konstituierung der aba als eingetragener Verein Mitglied im Vorstand, davon 15 Jahre als Vorsitzender, in denen er die Geschicke des Verbandes geleitet und die betriebliche Altersversorgung geprägt hat. Er gehörte zu den Mitbegründern der aba-Fachvereinigung Mathematische Sachverständige, deren Leiter er auch später wurde. Auch sein Sohn, Prof. Dr. *Klaus Heubeck*, der ihm im Hause nachfolgte, hat die aba seit Jahrzehnten aktiv unterstützt. Er gehört dem Vorstand seit 1984 an und ist seit 1992 stellvertretender Vorsitzender. Er war Mitglied der Leitung der Fachvereinigung Mathematische Sachverständige und hat verschiedene aba-Fachausschüsse (Volks- und Betriebswirtschaft, Kapitalanlage) und Arbeitskreise der aba (z.B. AK Europa) geleitet. Mit seiner Tätigkeit begleitet er die Arbeit der aba seit mehr als drei Jahrzehnten wissenschaftlich und fachlich, wobei er stets auch seine langjährige praxisbezogene Erfahrung einbringt.

Auch viele hoch qualifizierte Mitarbeiter des Hauses Heubeck unterstützen die aba seit vielen Jahren bei ihrer Tätigkeit. Stellvertretend sei hier als erster *Hartmut Engbroks* genannt, der sich in einer Vielzahl von aba-Gremien einbringt und für die aba das Seminar Versicherungsmathematik und betriebswirtschaftliche Fragen durchführt. Genannt sei hier auch Dr. *Richard Herrmann*, der die neue Fachvereinigung Pensionsfonds aktiv mit ins Leben gerufen und ihre ersten Schritte unter seiner Obhut begleitet hat.

Das Motto des Firmenjubiläums „60 Jahre im Dienste der Altersversorgung“ hat alle Aussicht, erfolgreich fortgeführt

zu werden. Die aba gratuliert dem Hause Heubeck ganz herzlich zum 60. Firmenjubiläum und wünscht weiterhin ein erfolgreiches Wirken zum Wohl der betrieblichen Altersversorgung.